

Panflötenmusik aus der ganzen Schweiz in Horw

Trommel und Flöte – das ist die früheste Ausstattung des musizierenden Menschen. Am 23. September steht Horw ganz im Zeichen der Urform der Flöte: der Panflöte.

Die beiden Branchenverbände Panflötenfestival Schweiz und Panflöten-Podium Schweiz laden zum Tag der Panflöte 2018.

Panflötenspielerinnen und -spieler aus der ganzen Schweiz kommen in Horw zusammen. Sie nehmen an Workshops teil und geben Konzerte. Schliesslich mündet der Tag der Panflöte im Konzert der Panflöten-Chöre. Das Galakonzert findet in der Aula des Schulhauses Zentrum statt.



Für die interessierten Besucherinnen und Besucher des Tags der Panflöte gibt es im Foyer des Schulhauses Zentrum Informations- und Produktstände und eine Cafeteria. Der Besuch und die Konzerte sind gratis. Kostenlos ist für Personen aus Horw sowie für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre auch das Galakonzert um 17.30 Uhr. Regulär kostet das Ticket 20 Franken, für Studierende 10 Franken. Tickets gibt es am Infostand oder an der Abendkasse.

- Tag der Panflöte Schweiz 2018, Sonntag, 23. September, von 10.00 bis 19.30 Uhr im Schulhaus Zentrum.

Mit Muriel Zemp und Tim Krohn ins zweite halbe Jahr



genen Lieder werden mit vielschichtigen Arrangements versehen. Frech, poetisch, überraschend und groovig – im Zentrum steht immer ihre ausdrucksstarke Stimme.

«Ich habe keinen roten Faden für dieses Programm, ich mache einfach das, was mir gefällt». Der «rote Faden» ist bei ihrem Soloprogramm Muriel Zemp selber. Auf der Bühne versprechen E-Piano, Akkordeon und ein Loopgerät abwechslungsreiche Momente und überraschende Kombinationen. Sei es mit Chansons, Melodien aus Afrika, originell verschachtelten Schweizerliedern oder ihren eigenen Kompositionen: Muriel Zemp begeistert. Mal gefühlvoll sentimental, dann wieder poppig inspiriert. Das Ein-Frau-Programm – nicht nur für Frauen.

- Muriel Zemp «toi», Freitag, 7. September; Zwischenbühne Horw; 20.00 Uhr; Eintritt: 20 Franken, Studierende 15 Franken; Vorverkauf: www.zwischenbuehne.ch

Lesung mit Tim Krohn

Die grosse (Gefühls-) Welt gespiegelt in der kleinen Welt eines Mehrfamilienhauses in Zürich: Tim Krohn liest aus dem dritten Band der Romanserie «Menschliche Regungen». Darin geht es um Neuaufbau und das Arbeiten an Utopien. Die Protagonisten erleben Gefühle aller Couleur, es wird gesät, gejätet, gestutzt und gepflegt: Pflanzen auf Fenstersimsen, Balkonen, im Garten – und Gedanken und Lebensentwürfe in den Köpfen vieler Menschen.

Im Jahr 2015 startete Tim Krohn sein aussergewöhnliches Literaturprojekt: Unter dem Titel «Menschliche Regungen» schrieb er ein Crowdfunding aus: Die Teilnehmenden konnten aus einer Liste von fast 1000 Gefühlen und Stimmungen einen Begriff auswählen und den Autor beauftragen, eine Geschichte darüber zu schreiben. Innert kurzer Zeit waren die ersten 130 Geschichten zusammen.



Tim Krohn, geb. 1965, wuchs im Glarnerland auf und wohnte danach gut zwanzig Jahre lang in Zürich, inzwischen lebt er mit seiner Familie im Val Müstair. Er ist einer der vielfältigsten und experimentierfreudigsten Gegenwartsautoren. Seine Romane «Quatemberkinder» (1998) und «Vrenelis Gärtli» (2007) machten ihn berühmt.

- Tim Krohn, «Julia Sommer sät aus»; Freitag, 14. September, 19.30 Uhr; Bibliothek Horw, Eintritt: 10 Franken (Studierende 5 Franken); Reservation: bibliothek@horw.ch oder Tel. 041 349 14 37.

Mit Muriel Zemp in der Zwischenbühne und Tim Krohn in der Bibliothek beginnt das neue Halbjahresprogramm der Kunst- und Kulturkommission (KKK). In ihrem Soloprogramm «toi» singt und spielt sich Muriel Zemp mit viel Charme, Witz und Experimentierlust durch verschiedene Musikstile. Mit Piano, Akkordeon und Loop wird bestehende Musik in neue Gewänder gehüllt – und ihre eigenen, auf Französisch gesun-